

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

122 (6.5.1877) Zweites Blatt

Pferdeversteigerung.

Am Dienstag den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt das 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 in seinem Kasernenhofe zu Karlsruhe 1 Dienstpferd versteigern.
Commando des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

Gantrichterlicher Verfügung zufolge werden die zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Stuhl- müller von Mühlburg gehörigen Fahrnisse in dessen Behausung am

Mittwoch den 9. d. M.,

Vormittags 1/9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 2 Schifffommes, 2 Pfeilerkommoden, 2 Kanapee, 6 gepolsterte Stühle, 1 Blumentisch, 1 Sekretär, 1 Waschtisch, 2 Küchenschränke, 1 Nachttischchen, 27 Stück Weibstische, 12 Gartentische, 237 Stück verschiedene Stühle, Bänke, 2 Büffets, 1 Billard mit Zugehör, Bettladen, 8 Betten, 2 Nothhaar- matrassen, 1 großer und 1 kleiner eiserner Herd, verschiedene Gold- und Silberwaaren, Uhren, Spiegel, Silber, Kupfer, Porzellan und irden Geschirr, verschiedene Gläser und Flaschen, Messer und Gabeln, 3 große und kleine messingene Hähnen, 1 Gartentiegel, 2 Gasapparate sammt Schläuchen, Werkzeug, Bettvorlagen, 1 Gewehr, 1 Pistole, altes Eisen, 18 Säcke, 101 Stück verschiedene Faß, von 2-10 Dhm haltend, 300 Stück Zapfzähnen, Hübel, Klübel, 13 Gährbüten, von 5-14 Dhm haltend, 1 Bierpumpe, 1 Pression, 1 Schrotmühle, 1 Pechfessel mit Ofen, 1 Kühlapparat, 1 Hobelbank mit 20 verschiedenen Hobeln, 140 Fuß Gummischläuche, 1 Stoh- und 1 Schaltparren, 2 Hundställe und Verschiedenes.

Bemerkung wird, daß die Faß zuerst der Versteigerung ausgesetzt werden.
Karlsruhe, den 5. Mai 1877.

2.1. Gerichtsvollzieher Hügler.

Wohnungsanträge und Besuche.

* Belfortstraße 5 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit Entwässerung versehen. Zu erfragen zwischen 2 und 5 Uhr im Hinterhaus im 2. Stock.

* Durlacherthorstraße 71 ist der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 103 ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, nebst Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Hebelstraße 1 (in nächster Nähe des Marktplatzes) ist auf 23. Juli die Bel- Etage mit Glasabschluß zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenkammer, Speicher u. Keller. Nähere Auskunft wird erteilt parterre, Eingang durch den Hof.

* 3.1. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli die Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 2. und 3. Stock.

* Langestraße 41 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern und Alkov sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung zc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ruppurrer Landstraße 46 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* 2.1. Scheffelstraße 10 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 1 Mansardenzimmer und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Werderstraße 13 ist der 2. und 3. Stock mit 4-5 Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. — Ebenfalls ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung mit 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* 2.1. Wielandstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller, Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Bähringerstraße 26 ist eine kleinere Parterrewohnung an eine solide Familie zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Luisenstraße 45 ist auf den 23. Juli d. J. ein Laden, worin bisher ein Spezereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, nebst Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. Juli oder sogleich ist zu vermieten: 1. ein Laden mit Spezereieinrichtung, Magazin und Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und allen anderen Erfordernissen; 2. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Werkstätte, für jeden Geschäftsmann geeignet, sehr leicht zugänglich von 2 Straßen zum Einfahren und mit Lagerplatz versehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Mansardenwohnung, 1 bis 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, ist sogleich oder auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie ganz billig zu vermieten. Desgl. 2 Zimmer und Keller im 2. Stock, Mühlburgerstraße 223, nächst der Schützenhalle.

* Kronenstraße 6 ist der 3. Stock, Mansarden- wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonntägigem Zugehör, auf 23. Juli 1877 zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* In der Nähe des Bahnhofes und der Eisenbahnwerkstätte ist in einem Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine anständige, kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 16 im 2. Stock.

* Berl. Schützenstraße 85 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.

* Ecke der verlängerten Karls- und Augustas- straße sind sogleich oder auf den 23. Juli Woh- nungen mit 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zu- gehör zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung ist sogleich oder später an ruhige Bewohner zu ver- mieten: Marienstraße 7.

* 2.1. Sofort oder auf 23. Juli ist ein 3. Stock und auf 23. Juli ein 2. Stock im Hause Nr. 48 der Luisenstraße, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Manarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

4.1. Mühlburg. Zwei Zimmer mit Küche sind sogleich zu vermieten in Nr. 210.

Zimmer zu vermieten.

Bähringerstr. 15, 3. Stock, nahe dem Polytech- nikum, ist ein schön möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

Auf 23. Mai wird eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, worunter 2 kleine, mit oder ohne Stal- lung für 5 Pferde und sonstigem Zugehör zu ver- mieten gesucht durch das Wohnungs-Bureau von C. Brückner, Langestraße 126.

* Luisenstraße 52 ist im 2. Stock ein hübsch möb- lirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni l. J. zu vermieten.

* Douglasstraße 28 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Wunsch mit ganzer oder theilweiser Verköstigung.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist an eine stille, brave Person sogleich zu vermieten: Lange- straße 203.

* Ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Stein- straße 16, parterre, links.

* Kronenstraße 49 ist im Hinterhaus ein unmöb- lirtes Zimmer an eine Person zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

* Ein Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermieten: Luisenstraße 48 im 2. Stock. Dasselbst sind mehrere gute Delfässer, 1 Regenschirm und 1 Aushängschild zu verkaufen.

* Schützenstraße 61, 1 Stiege hoch, ist ein hübs- ches Zimmer, auf die Straße gehend, an einen solchen Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

* Langestraße 239, Seitenbau links, 3. Stock, ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Verlängerte Karlsstraße 12 ist sogleich oder am 15. Mai ein größeres Zimmer mit Kochofen zu vermieten im untern Stock. Näheres daselbst.

* Auf 1. Juni wird ein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe bit- tet man unter S. H. 1860. im Kontor des Tag- blattes abzugeben.

* Zwei schöne Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, im 2. Stock, sind sofort oder auf 15. Mai, oder auch auf 1. Juni (möblirt oder unmöb- lirt) zu vermieten. Die Zimmer können fein möb- lirt und auf Verlangen ganze Pension gegeben werden. Zu erfragen Amalienstraße 43, 2. Stock.

* In der Nähe des Bahnhofes, Ruppurrerstraße 4, ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist an eine einzelne Person zu vermieten: Durlacher- thorstraße 9 im ersten Stock.

* Amalienstraße 71 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich beziehbar zu vermieten.

Werderstraße 30 ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, auf den Werberplatz gehend, sofort an einen solchen Herrn oder an ein solches Frauen- zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Friedrichsplatz 5 ist sogleich ein hübsch möb- lirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauen- zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Seiten- gebäude, zwei Treppen hoch.

* Marienstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer so- gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Ein freundliches, geräumiges, gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermie- then. Näheres Bismarckstraße 45 im 1. Stock.

* Steinstraße 2 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer an einen oder zwei Arbeiter so- gleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 106 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten

4.1. Mühlburg. Ein Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten in Nr. 210.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bähringerstraße 50 ist im Hinterhaus eine Schlafstelle sofort zu vermieten.

Keller zu vermieten.

Ein schöner Weinsteller ist sogleich zu vermieten durch das Bureau von C. Brückner, Lange- straße 126.

Stallung zu vermieten.

2.1. Auf den 23. Juli ist Kriegsstraße 153 eine Stallung für 3 Pferde nebst Wagenremise und Dienerzimmer, Alles in gutem Stand und gesunder Lage, zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein Köchin, welche gleich eintreten kann und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Näheres Bähringerstraße 42 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, findet gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Näheres Langestraße 26, 3. Stock.

Lapaziergehilfe,

ein tüchtiger, welcher leistungsfähig und in allen Arbeiten erfahren ist, findet bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:

J. M. 2 gewandte Kellnerinnen in besseren Café-Restaurant, 1 Oekonomie-Haushälterin, 1 ge- schultes Mädchen, welches einem bürgerlichen Haus- halt selbstständig vorstehen kann, 1 Jungfer und 1 Buchbinde. Näheres durch J. Müller's Pla- cierungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

Agenten-Gesuch.

3.1. Eine ältere deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft ersten Ranges sucht unter günstigen Bedingungen einen Hauptagenten für Karlsruhe und Umgegend. Mit Beziehungen versehene, ges. schriftliche Anerbieten werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

Ein ordentlicher Bursche, welcher schon in hiesigen Geschäften thätig war und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 15. d. Mts. eine Stelle.

A. Herzmann, Langestraße 161.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 33, Hinterhaus, links.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im Seitenbau im 3. Stod.

Stellen suchen sogleich:

1 bessere Kellnerin, welche sehr gut empfohlen wird, 1 Zimmermädchen für hier oder auswärts. Näheres das Bureau von **E. Brückner, Langestraße 126.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Modistin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres bei Frau Klein, Waldstraße 12 im Hinterhaus im 2. Stod.

Verloren.

* Vergangenen Montag Abend wurde ein weißes **Opernglas** in Futteral verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Leopoldstraße 2, parterre, gegen 3 Mark Belohnung abzugeben.

* 2.1. Donnerstag Abend wurde ein **Meerschamur** röhren mit Etui und geschütztem Zirkel verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe unter guter Belohnung bei Hausmeister Itzner im Polytechnikum abzugeben.

* Am Sonntag Abend wurde auf dem Wege zur Festhalle durch den Zirkel und die Karl-Friedrichstraße ein weißes **Wattstoffschentuch**, mit dem Namen „Anna“ eingestickt, verloren. Man bittet freundlichst, dasselbe gegen Belohnung Zirkel 17 abzugeben.

Verlorener Schirm.

Ein seidener Sonnenschirm wurde verloren, und bittet man, denselben gegen Belohnung Adlerstr. 16 im Laden abzugeben.

Gefunden.

* Am letzten Mittwoch Abend wurde auf der Landstraße nach Mühlburg ein eleganter **Sonnenschirm** gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Langestraße 149 im 3. Stod.

Bernerwägelschen Verkauf.

* Ein solid gebautes **Bernerwägelschen** steht zum Verkauf: Adlerstraße 4.

Kinderwagen

werden, um damit zu räumen, zum Fabrikpreis abgegeben: Kriegsstraße 38, gegenüber dem grünen Hof.

Zu verkaufen.

* Bettladen mit und ohne Koft, Matragen, Chiffoniere, Kommode, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Wasch-, Nacht-, Eß- und ovale Tische, Kanapees, Rohr-, Stroh- und Bretterstühle bei **Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.**

Verkaufsanzeigen.

* 2.1. Ein prachtvoller Cachemire-Ghale (nur zweimal gebraucht, sowie ein schöner Fächer (Eisenbein) sind billig zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein großer und sehr schöner **Salonspiegel**, sowie ein **Kronleuchter** (Messingfuß und vergolbet) für Stearinkerzen sind wegen Mangel an Raum billigst zu verkaufen: Durlacherthorstraße 81.

2.1. Zu verkaufen sind: Chiffonieres, 1 zweithüriger Kasten zum Zerlegen, Preis 38 M., große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerschränke, massive nussbaumene Bettladen, Kofte, Matragen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, 1 Nachttischchen, Küchenschränke, Küchenschäfte, Wasserbänke, Bettladen von 12 M. an, 1 hohes Eßschränkchen, Preis 14 M., einthürige Kasten, Preis 18 M., alles neu: Waldstraße 30.

* Ein **Bettkanapee** ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 132 im Hinterhaus im 2. Stod. Ebendasselbst wird eine Mitbewohnerin gesucht.

* 2.1. Zwei elegante **Salongarnituren**, 1 großer **Spiegelschrank**, **Chiffoniere**, **Kommode**, sowie diverse **Stühle**, alles neu, wenig gebraucht, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mühlburg. Mehgerstöße, große Wiegen- und Ambosslöcher sind billig zu verkaufen bei **H. Morlock** zum Adler.

Ebendasselbst werden 7 bis 800 Centner **Eis** verkauft.

* 30 Stück **alte und junge Hasen**, worunter ächte Lapains beliers, sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 33.

* Ein großes **Flaschenaestell** und ein **Bügel- oder Küchentisch**, für eine Wirtschaft sich eignend, ein **Chiffoniere**, eine **Leiter** und verschiedene **Haushaltungsgegenstände** sind wegen Umzug zu verkaufen: Marienstraße 7.

* Ein noch gut erhaltener **Kochherd** ist Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 17 im 2. Stod.

Ein guter **Eiskasten** ist zu verkaufen: Langestraße 81 parterre.

Kaufgesuch.

* Ein nicht viel gebrauchter, noch gut erhaltener **Kochherd** mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Name des Fabrikanten wolle man gefälligst unter Aufschrift „Kochherd“ im Kontor des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* 2.1. Unterzeichnete wohnt von heute an **Zirkel 10** (Eingang Adlerstraße) im 2. Stod.

Wilhelmina Höllischer, Hebamme.

Mineralwasser.

Rechtes Selterser, Emser Krähchen (Kessel- u. Victoria-Felsenquelle), **Carlsbader 3 Quellen**, **Marienbader + Brunnen**, **Mergentheimer, Vichy** (grande grille), **Wildunger Georg**, **Victor- und Helene-Quelle**, **Hunyadi Janos** (Ofener), **Friedrichshaller**, **Saibschüler** und **Pillnaer Bitterwasser**, sowie **alle übrigen achten Mineralwasser**, stets frische Füllung, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Amerikanisches Fleisch, Zunge,

feinste Marke, empfiehlt

V. Merkle, Langestraße 150.

Heute

frischer Rhein-Salm, frische Soles, franz. ital. Geflügel, feinschmeckende Escargots, neue Lissab. Kartoffeln.

Richard Haas, 1 Hebelstraße 1.

Frische holl. Soles, frische Felchen, neue Lissab. Kartoffeln.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Circa 500 Liter

Zwetschgenwasser, selbst gezogenes, habe zu verkaufen und empfehle ich dasselbe hauptsächlich **Wiederverkäufern**, da es rein und kräftig gebrannt ist.

V. Merkle, Langestraße 150.

Süße Gebirgsbutter à M. 1.15 per Pfund, **süße Sennbutter** à M. 1.30 per Pfund, **frische Eier**

empfeicht billigt

A. Reinhold, Zirkel 24.

Fromage de voie

(sehr feinen französischen Rahmkäs) empfiehlt bestens und billigt

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Spargeln, Lissaboner Kartoffeln

empfeicht

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Wormser Spargeln

treffen täglich frisch ein in der Eierhandlung von **Fr. Frey, Spitalstraße 40,** sowie Morgens auf dem Markt.

Flaschenbier.

Cyper'sches Lagerbier per Flasche 20 Pf., **Cyper'sches Exportbier** per Flasche 23 Pf., empfiehlt

Aug. Bauer, Langestraße 40.

Bei Abnahme von 12 Flaschen liefere ich dieselben zu ermäßigtem Preis frei in's Haus.

Goldfische

je nach Größe à 80 und 50 Pf. per Stück empfiehlt

Richard Haas, 1 Hebelstraße 1.

H. Delpy, Friseur,
empfeicht seinen
Salon
zum Haarschneiden, Frisuren und Rasuren.
Damen-Salon separat.
Für eleganten Haarschnitt wird garantiert.
Amerikanische Kopfdouche, neuestes Modell.
Spezialität
Toupets und Perrüquen,
6 bis 10 Gramm schwer.
154 Langestraße 154,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Für Maucher.

3.2. Der Rest von ca. 40 **Mille** gut abgelagerter **Cigarren**, deren Güte schon längst bekannt wird, um damit zu räumen, unter dem **Fabrikpreise** abgegeben.

B. Köpman, Auktionator.

Wein-Verkauf

über die Straße.
Rothwein, eigenes Gewächs, per Liter 80 Pf.
Weißwein, per Liter 52 Pf.
Bei Abnahme von über 5 Litern Preisermäßigung, und empfiehlt solchen bestens

F. Kaufmann,
Ablersstraße 6 im Laden.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum, sowie meinen Gönnern und Freunden die ergebnisse Anzeige, daß ich unterm Heutigen im Hause Langestraße Nr. 219 in der ehemaligen Bierbrauerei Schmidt eine Wirthschaft eröffnet habe. Ich bitte, mir das bisher geschenkte Zutrauen, unter Zusicherung guter Speisen, Getränke und reeller Bedienung, auch auf mein jetziges Geschäft übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll zeichnet
Karl Gruneisen, Restaurateur.

Rothe Gebirgskartoffeln,

1 Sester 1 M. 20 Pf.,
in bekannter andgezeichneter Güte, sind fortwährend zu haben in der Viktualienhandlung von
F. Kaufmann, Ablersstraße 6.

Schweizer Spargeln

sind jeden Tag frisch auf dem Markte und Schwanenstraße 17 bei Frau Publinger zu haben.

Lagerbier,

vorzüglichen Stoff aus der Brauerei **W. Fels,** empfiehlt
K. Trauß, Restaurateur zur Badenia,
Augartenstraße 14.

Restauration Galler,

empfehlen verschiedene reine Weine und alle Arten kalte und warme Speisen, wozu eingeladen wird.

Restauration G. Mauchert,

Wilhelmsstraße 14.
Reines Lagerbier
aus der Brauerei des Herrn Alb. Brink.

Mühlbura.

Heute, Sonntag, frisch gebackene Fische bei
K. Morlock, zum Adler.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 6. Mai findet bei Unterzeichnetem **Tanz-Unterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet.
F. Lipp.

* Schöner frischer Kopfsalat ist fortwährend zu haben bei Gärtner Eisinger, Kriegsstr. 138.

Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 6. Mai 1877
Tanz-Unterhaltung.
Anfang 3 Uhr.
Wozu ergebenst einladet **H. Schilling.**

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder und Schwager

Karl Baier, Lokomotivführer,
im 38. Lebensjahre heute früh 2 1/2 Uhr nach längerem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1877.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen so herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Gatten, Vaters, Bruders und Onkels

G. Schnäbel,

für die Blumenpenden und ehrende Leichenbegleitung sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus
Die trauernde Wittwe nebst Sohn.

Aufforderung.

3.1. Alle diejenigen, welche noch Forderungen an den Polytechnischen Verein haben, werden ersucht, ihre Rechnungen bis zum 15. d. M. einreichen zu wollen.
Der Ausschuss.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juweller und Ringsfabrikants Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

4. Mai Johann Rapp von Oberwiesen, Schachtmeister in Borellen, mit Johanna Belfert von Eubigheim.

Eheschließungen:

- 5. Mai. Julius Kraus von Limbach, Wagner, mit Clementine Kraft von Freudenberg.
- 5. " Daniel Kast von Balzfeld, Schuhmacher, mit Leontine Lucher von hier.
- 5. " Johann Georg Wetz von Schwend, Rutscher, mit Karoline Bonnet von Dettigheim.
- 5. " Karl Wilhelm Radwig von Leipzig, Glaser, mit Barbara Fuchs von Germerheim.
- 5. " Martin Greulich von Dilsberg, Steinbruder, mit Barbara Roser von Hanau.
- 5. " Johann Heinrich Sälck von hier, Schreiner, mit Josefine Wingers von hier.
- 5. " Johann Wittenberger von Bergzabern, Schreiner, mit Josefine Wingers von hier.
- 5. " Johann Wittenberger von Bergzabern, Mechaniker, mit Wilhelmine Weber von Weingetode.

Todesfälle:

- 4. Mai. Karl Vater, Maschinensührer, ein Ehemann, alt 37 Jahre.
- 4. " Antonie, alt 3 Jahre, Vater Schlosser Ba'deneder.

Geschäfts- und Wohnungs-Verlegung.

* Die Werkstätte und Wohnung des Unterzeichneten befindet sich von heute an **Luisenstraße 48.**

Julius Eichholz,

Maler und Tüncher.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

2.2. Meinen verehrten Kunden und Gönnern hiermit die höfliche Anzeige, daß ich mein

Buchbinderei- und Tapezier-Geschäft

von der Blumenstraße 27 nach der kleinen Herrenstraße 13 verlegt habe. Gleichzeitig die ergebnisse Mittheilung verbindend, daß ich neben genannten Branchen eine

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung

errichtet habe, spreche ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen meinen besten Dank aus und bitte, unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung, mir solches auch fernerhin zuwenden zu wollen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1877.

Hochachtungsvoll!

Louis Dups.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Kronenstraße 44 verlassen habe und **Bahnhofstraße 50** (bei Herrn Photograph Schramm) eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden Neubauten, sowie Reparaturen.

3.3.

Adam Stock, Schieferdecker.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem verehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß er **Langestraße 205** ein

Cigarren- & Tabak-Geschäft

errichtet hat und empfiehlt sich unter Zusicherung reeller Bedienung hochachtungsvoll

Jakob Heinz.

Karlsruhe, 4. Mai 1877.

Gartenwirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

* Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich heute Sonntag den 6. Mai meine Gartenwirthschaft wieder eröffnet habe und lade hierzu meine verehrlichen Gönnern nebst Familienangehörigen freundlichst ein.

Für gute **Weine**, sowie einen ausgezeichneten Stoff Bischoff'schen Lagerbiers ist bestens gesorgt.

J. Bess, Gastwirth,

Spitalstraße 30.

Wolwaaren

werden gegen Mottenfraß in Verwahrung genommen bei

M. Lindenlaub, Kürschner,
Langestraße 195.

NB. Die bei mir lagernden Waaren sind in guter Feuer-Versicherungs-Gesellschaft versichert.

Alle Arten Pelzwerk und Wollwaaren

werden über den Sommer gegen Mottenfraß angenommen und gut besorgt, was empfehlend angezeigt

G. Köhli, Kürschner,
Lammstraße 9.

Avis!

Die Herren Architekten, Banmeister, Bauunternehmer und Privaten beehre ich mich in Kenntniß zu setzen, daß ich dem Herrn **Karl Mörch**, Hirschstraße 3 in **Karlsruhe**, unterm Heutigen den Verkauf der **Bodenbelegplatten** von gebrannter Steingutmasse, aus der Fabrik der Herren **Hegschneider & Co. Jannet** in Saargemünd, für das Großherzogthum Baden übertragen habe. Diese Platten zeichnen sich durch ihre große Härte, Sauberkeit und Billigkeit vor ähnlichen Fabrikaten rühmlich aus und eignen sich insbesondere für solche Localitäten, welche einer starken Benutzung unterworfen und Wind und Wetter ausgesetzt sind, wie Hausfluren, Treppenvorplätze, Küchen, Vorrathskammern, Verandas, Aborte, Arbeitslokale, Trottoirs, Einfahrten, Stallungen u. s. w., und ist Herr **Mörch** in den Stand gesetzt, sowohl kleinere Aufträge ab **dortigem Lager**, als auch größere Partien **direkt ab Fabrik Saargemünd** rasch und zu den billigsten Preisen effectuiren zu können.

Hochachtungsvoll

Th. Österritter,

Baumaterialien-Handlung.

Höflichst Bezug nehmend an obige Anzeige, bitte ich um gefällige Aufträge, die ich prompt und billig ausführen werde.

Ergebenst

Karl Mörch, Hirschstraße 3.

Café u. Restauration z. d. 4 Jahreszeiten.

3.1. Von heute ab Anstich eines ausgezeichneten Stoffes Freiherrlich von Selbened'schen

Lagerbiers,

was empfehlend angezeigt.

Karl Scherer.

Preise der Holz- und Kohlen-Handlung

M. Winter,

Dampf-Säge- und Spalterei.

Kontors und Verkaufsstellen: **Herrenstraße 30,**

Augartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn K. Stumpf.

Buchen Scheitholz (Gebirgs Holz) klein gemacht, per 1 Ster **M. 14.75,**
Fornen Scheitholz (zum Anfeuern) " " " 1 Ster **M. 10.—,**
beide Sorten " " " 1 Centner **M. 2.—.**

Frei an's Haus geliefert. Garantie für volles Gewicht. Wagenladungen werden auf Wunsch des Käufers auf einer städtischen Brückenwaage kostenfrei gewogen und nach dem Befund berechnet.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Mh.

Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 P.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Fornen	1 M. 50 P.	
Fornen Scheitholz, dürr, pro Ster	8 M. — P.	} Fuhrlohn 1 M. — P.
Eichen	9 " — "	
Eichene Klöße	9 " — "	} " " 1 " 20 "
Buchen Scheitholz	14 " — "	
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Eichen Abfallholz	pro Wagen 20 M. — P.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pfastergeld 3 M. 50 P.
Gemischtes	17 " — "	
Anfeuerspäne	10 " — "	
Rinden	10 " — "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster extra berechnet.

Schw. Karlsruhe, den 2. Mai. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Anlässlich der Aufstellung eines neuen Ortsverzeichnis für das Großherzogthum Baden hat Großh. Verwaltungsministerium einen Bericht des statistischen Bureau über die Schreibweise des Namens Karlsruhe, ob mit dem Anfangsbuchstaben S oder K zur Aeußerung mitgetheilt. Der Stadtrath spricht sich für die Anwendung des Buchstabens K aus, wünscht aber, daß hierwegen auch noch der Vertreter der Großh. Hofgemarkung gehört werden möge.

Der mit dem Unternehmer R. Frank von Frankfurt a. M. abgeschlossene Vertrag über Herstellung und bezw. Weiterführung des Dehlens in der Göttingerlandstraße, von der Schützenstraße bis zur Augartenstraße, wird genehmigt.

Die Rechnungen der Realschulsumme, Wasserleitungskasse und Amortisationskasse pro 1876 werden vorgelegt. Nach erfolgter Vorprüfung werden dieselben der Revision zur Abhör mitgetheilt.

Das Gesuch des Gastwirths Kammelmeyer um pachtweise Ueberlassung des Kellers im nördlichen Gymnasiumsflügel wird genehmigt.

Eduard Nowack jun. legt ein Gesuch vor um Erlaubniß zum Betrieb eines Café-Restaurant und Hotel garni im Hause Nr. 19 der Nowacksanlage; ferner bittet Emil Amtdor von Uffenheim um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 95 der Durlacherthorstraße. Beide Gesuche werden Großh. Bezirksamt als nicht beanstandet vorgelegt.

Das Gesuch des Wilhelm Burkart hier um Erlaubniß zum Wein- und Branntweinverkauf im Kleinen im Hause Nr. 21 der Luffenstraße wird Großh. Bezirksamt unter Nichtbefürwortung des Branntweinverkaufs vorgelegt.

Herr Maler Klose hat für den Saal der Festhalle vier schön componirte italienische Landschaften in Del gemalt, welche in den Räumungen über den Flügeltüren angebracht sind; ferner hat Herr Dr. Victor v. Scheffel einige Reimsprüche gedichtet, welche im gleichen Saal angebracht wurden. Beides wurde der Stadt als Geschenk dargebracht. Es wird beschlossen, den genannten Herren den Dank des Stadtraths für diese Gaben auszusprechen.

Von der Macklot'schen Buchhandlung wurde dem Stadtrath eine Anzahl Exemplare des von ihr herausgegebenen „Führer durch Karlsruhe“ zum Geschenk gemacht. Hierfür wird ebenfalls der gebührende Dank ausgesprochen.

Der gleiche Dank wird Herrn Hofbuchdrucker Horstler ausgesprochen für ein überreichtes, auf die Feier der 25jährigen Regierung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Bezug habendes Gedenkblatt.

Der Vorsitzende des Ortschulraths theilt den Prüfungsbefehl der Großh. Kreis Schulbehörde Karlsruhe über die II. evangel. Stadtschule mit, u. A. sagt darin der Großh. Herr Kreis Schulrath Traub:

Für die Neuorganisation des städtischen Schulwesens scheint uns die Prüfung der II. Stadtschule Beweis geliefert zu haben:

1. daß die Beibehaltung einer einfachen Schule den Bedürfnissen einer zahlreichen Klasse der Bevölkerung entspricht,
2. daß, um das Ziel einer einfachen Volksschule ganz zu erreichen, hier nöthig ist, eine um einige Stunden erweiterte Schulzeit zu gewähren, so daß alle Hausaufgaben den Schülern können erlassen werden,
3. daß aber — wenn das gewährt ist — die Schule vollauf das bieten kann und wird, was für diese Schüler nach ihrer späteren Stellung im Leben nöthig und wünschenswerth ist.

Im Monat April d. J. sind vom hiesigen Friedhofe an Taren eingegangen: für Rabattenplätze 535 M., Begräbnisse in der Reihe und zwar: 7 Begräbnisse I. Klasse 840 M., 16 Begräbnisse II. Klasse 1420 M., 13 Begräbnisse III. Klasse 422 M. 50 Pf., 46 Begräbnisse von Kindern 638 M.

Von verschiedenen Gemeinden des Landes wurde dem Stadtrath für das wohlgelungene Fest am 29. d. M. der Dank ausgesprochen, so von den Vertretern der Amtsbezirke Triberg, Schönau und Wertheim.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Mai. 12. Vorstellung außer Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl: **Die Ehrenpforte.** Festspiel von G. zu Puttk. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 8. Mai. II. Quartal. 61. Abonnementvorstellung. Zum ersten Male: **Die Augen der Liebe.** Lustspiel in 3 Akten von Wilhelmine von Hillern. Zum ersten Male: **Der Raubmörder.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von F. Zell. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 9. Mai. Theater in Baden. **Die Entführung aus dem Serail.** Oper in 3 Akten von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mühlburg.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich dahier ein **Holz- und Kohlen-Geschäft**

errichtet habe.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere prompte und reelle Be-

dienung zu.

E. Weil,

Specerei-, Holz- und Kohlen-Geschäft,
am Marktplatz in Mühlburg.

22.

Programm

zu dem am Sonntag den 6. Mai, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, in der Festhalle stattfindenden großen **Concert** der vollständigen Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge.

I. Abtheilung.

- 1. **Musketier-Marsch** von Leutner.
- 2. **Jubel-Ouverture** " C. M. v. Weber.
- 3. **Duett für zwei Trompeten** " Mendelssohn.
- 4. **Fusionen-Walzer** " Ed. Strauß.

II. Abtheilung.

- 5. **Ouverture zur Oper „Der Feenseer“** von Auber.
- 6. **Einleitung zur Oper „Die Loreley“** " M. Bruch.
- 7. **Gavotte, Quadrille** " Joh. Strauß.
- 8. **Großer Fackeltanz Nr. 2** " Meyerbeer.

III. Abtheilung.

- 9. **Finale aus der Oper „Ariele“** von Bach.
- 10. **„Am Meer“, Lied** " Schubert.
- 11. **Gespräch zwischen Meyerbeer und Wagner** " Hamm.
- 12. **Bismarck-Polka** " Michaelis.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.
Eintritt 20 Pfennig, Kinder die Hälfte.

Fremde
 Übernachten hier vom 4. auf den 5. Mai.
Bayerischer Hof. Hirsch, Kaufm. v. Bruchsal.
 Winter, Wilsbaur v. Erfurt.
Darmstädter Hof. Hölzer, Kaufm. von Basel.
 Stüber, Kfm. v. Pforzheim. Wül, Kfm. v. Bonndorf.
Deutscher Hof. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Bis-
 singer, Fabr. u. Enderle, Kfm. v. Pforzheim. Köhler
 v. Waldprechtwiler. Lutz, Maler v. München.
Englischer Hof. Kub von Frankfurt. Basse von
 Mannheim.
Erbrinzen. v. Kolosjin, kais. rus. Gesandter m.
 Kam. v. Baden. Schmabede m. Frau u. Regel, Kfm.
 v. München. Nieder, Kfm. v. Nürnberg. Holzinger u.
 Wolff, Kfm. v. Berlin. Schmieber, Kaufm. v. Blaueu.
 Steinthal, Kfm. v. Frankfurt.
Gasthof Beg. Stark, Kfm. v. München. Vater,
 Assistent v. Bruchsal. Kist, Kfm. v. Bühl. Stern mit
 Frau v. Baden. Glaser, Rentier v. Neckarbischofsheim.
 Pfeiffer, Kfm. v. Werbach. Saller, Fabr. v. Philipps-
 burg. Weber, Kfm. v. Rottweil.
Goldener Adler. Bey, Kfm. v. Oberkirch. Schaar-
 schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Warr, Kfm. v. Frankfurt.
 Nauen, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Heidelberg.
 Serenber, Kfm. v. Mainz.
Goldener Karpfen. Dürr, Insp. v. Freiburg.
 Hagmaler u. Müller v. Muzingen.
Goldenes Lam. Bühl, Kfm. v. Rusploch.
Goldenes Schiff. Hirsch, Kaufm. v. Darmstadt.
 Blum, Kfm. v. Straßburg. Bloch, Kfm. v. Mannheim.
Goldene Traube. Wilsand, Oekonom von Ger-
 stetten.
Grüner Hof. Stern, Kfm. v. Mannheim. Stern,

Kfm. v. Malsch. Bürger, Kfm. v. Schaffhausen. Volk-
 mann, Kfm. v. Dresden. Dietrich, Kfm. v. Basel. Koch,
 Kfm. v. Rottweil. Scholffeld, Kfm. v. London. Was-
 sermann, Ingr. v. Wolsach. Heurod v. Gotha. Peters,
 Kfm. v. Straßburg. Kuhlewein, Kfm. v. Magdeburg.
 Wiegand, Kfm. v. Mannfeld.
Hotel Große. Kämscher, Kaufm. a. Westphalen.
 Sühmann, Kfm. v. Berlin. Frei, Wadinhaber v. Samau.
 Dieb, Kfm. v. Nürnberg. Langenickel, Kfm. v. Gotha.
 Hehle, Kfm. v. Hannover. Rogge, Kfm. v. Augsburg.
 Herrich, Kfm. v. St. Gallen. Kleeblatt, Kfm. v. Gaur-
 de-fonds. Fischer, Kfm. v. Blaueu. Wiedemann, Kfm.
 v. Oberkirch. Kästner, Kaufm. v. Erfurt. Dittmar,
 Kfm. v. Frankfurt. Schrey, Kaufm. v. Gesefeld. Dösch,
 Grundbesitzer v. Mainz. Grunert, Kaufm. v. Bremen.
 Hirschel, Kfm. v. Dresden.
Hotel Stoffleth. Beder, Kaufm. v. Frankfurt.
 Bühler, Restaurateur v. Offenburg. Schumacher, Kfm.
 v. Bühl. Köhler, Bierbrauer u. Storz, Holzhd.
 v. Luttlingen. Engelhard m. Frau v. Gillingen. Stein-
 meß, Kunstmüller v. Lingenfeld. Pest, Kunstmüller von
 Bannenthal. Gähle, Fabr. von Offenburg. Maurer,
 Kfm. v. Alshausen. Wolf, Kaufm. v. Darmstadt.
 Vorh u. Gerber, Kfm. v. Stuttgart. Württemberg,
 Kfm. v. Straßburg. Rochell, Kfm. v. Rode. Kochly,
 Kfm. v. Bielefeld. Diebold, Kfm. v. Nagen. Reiner,
 Kaufm. von Hannover. Feldmüller, Rent. v. Freiburg.
 Ludwig, Kfm. v. Worms.
Hotel Lannhäuser. cand. jur. Marlussen von
 Heidelberg. Müller, Kfm. v. Ulmenau. Heuser, Kfm. v.
 Gesefeld. Wolff, Kfm. v. Pforzheim. Weill, Kfm. v.
 Worms. Dr. Bertelmer v. München. Bertelmer, Kfm.
 v. Wien. Rommel v. Mühlheim.

Prinz Max. Stähle, Handelsmann v. Niederulmbach,
 Theilig, Kfm. v. Probia. Glück u. Jäger, Kfm. v. Stutt-
 gart. Hartmann, Kfm. v. Wittenberg. Köhler, Kfm. v.
 Bonn. Weigold, Fabr. v. Konstanz. Hammer, Kfm. a.
 Böhmen. Gittel, Kfm. v. Geln. Hebel, Kfm. v. Würz-
 burg. Glez, Kfm. v. Reichenbach.
Prinz Wilhelm. Massa, Kfm. v. Fahr.
Schwarzwälder Hof. Grischaber, Kfm. v. Try-
 berg. Mayer, Kfm. v. Straßburg.
Sonne. Peter, Kfm. v. Offenburg. Keller, Kfm.
 v. Mannheim. Weiß, Kfm. v. Mainz.
Stadt Pforzheim. Krugmann, Kfm. v. Wies-
 baden. Lüre, Schussfabr. v. Balingen. Frech, Kfm.
 m. Frau v. Karlsruhe. Kasper, Kfm. v. Hannover.
Stadt Straßburg. Goltz, Fabr. v. Mühlhausen.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoh
 Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Aus-
 stellung im oberen Corridor: 76 Blatt Kabinerungen,
 von J. Wolfleur.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-
 ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und
 Mittwoh. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis
 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit-
 glieder.
 33. Die Arenstraße, von A. Wiffner in München.
 34. Winterabend, von A. Schweizer in Düsseldorf.
 39. Skizze, von Wiffner in Karlsruhe.
 43. Norwegischer Gebirgsbach, von Hugo Knorr in
 Karlsruhe.
 51. Die Ueberraschung, von Anna Barth in München.
 52. Norwegische Küste, von R. Hanstern in Karlsruhe.
 66. Sonnenuntergang auf Nügen, von H. Knorr in
 Karlsruhe.
 73. Glaube, Hoffnung, Liebe, von Deschwanden (Pri-
 vateigentum).
 74. Winter Landschaft, von H. Käfer in Karlsruhe.
 76. Italienische Landschaft, von G. Wrage in Berlin.
 81. Abendstimmung, von J. Runge in Karlsruhe.
 82. Weg mit Viehherde am Rügensee in Tyrol, von
 G. Knorr in München.
 85. Genrebild, von Karl Wagner in Düsseldorf.
 86. Notis aus Majuren, von Lina v. Perbandt in
 Düsseldorf.
 87. 88. und 89. Drei Portraits, von L. Vogel in
 München.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An
 Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4
 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm.
 2-4 Uhr. — Neu zugegangen:
Für die ständige Ausstellung:
 Von D. Brudner in München: 3 Paar- und 3
 3 Kleiderbürsten mit vergoldeter Gravirung.
Vorübergehend angefertigt:
 Von H. Oertel & Sohn in Karlsruhe: 1
 Luxuswagen. Von F. D. Schaefer in Karlsruhe:
 1 Delgemälde, Pairtenbrand in Nordamerika. Von
 H. Stein in Gillingen: 3 Blechbearbeitungsmaschinen
 aus der Fabrik von G. Kirchs in Au i/S. Von
 F. Bornet in Straßburg: 1 astronomische Uhr, 1
 Miniatur-Resolver. Von J. E. Dinkelhorst in
 Karlsruhe: 1 Pfeiferschrank, (Edenholz mit Eitenbein-
 einlage; 1 Damenschreibtiisch, desgleichen; 1 Console-
 schrank, schwarz und matt gravirt.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
 und Mittwoh von 11-1 und 2-4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung im Samm-
 lungsgedäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoh
 von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
 preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.
 Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.